



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Unterrichtssituation an der Grundschule Schuby mit Außenstelle Hollingstedt

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen die Grundschule Schuby sowie die Außenstelle Hollingstedt (bitte die Schülerzahl für beide Schulstandorte angeben und nach Jahrgängen aufschlüsseln)?

Antwort:

GS Schuby mit AS Hollingstedt	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Schüler insg.
Schuby	35	34	36	35	140
Hollingstedt	21	16	16	15	68
Gesamt	56	50	52	50	208

2. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer arbeiten zurzeit an der Grundschule Schuby und an der Außenstelle Hollingstedt (bitte jeweils für beide Schulstandorte angeben sowie die Beschäftigungsverhältnisse nach Vollzeit, Teilzeit, befristet und unbefristet aufschlüsseln)?

Antwort:

Beide Standorte sind als eine Schule zu sehen. Daher erfolgt seitens des Schulaufwartes auch nur eine (gesamte) Zuteilung für diese Schule. An der Schule sind 15 Lehrkräfte (3 davon in Vollzeit, 12 in Teilzeit) tätig. 13 Lehrkräfte arbeiten in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, 2 sind befristet beschäftigt.

3. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die an der Grundschule Schuby beschäftigt sind, befinden sich zurzeit in Elternzeit oder fallen aufgrund einer Erkrankung für einen längeren Zeitraum aus?

Antwort:

Eine Lehrkraft mit einer Unterrichtsverpflichtung von 22,0 Wochenstunden befindet sich in Elternzeit. Eine Lehrkraft mit einer Unterrichtsverpflichtung von 22,0 Wochenstunden ist seit 10.02.2014 für längere Zeit arbeitsunfähig krank.

4. Wie viele Unterrichtsstunden fallen zurzeit aufgrund der in Frage 3 aufgeführten Gründe aus?

Wie viele dieser Lehrkräfte werden bereits durch Lehrkräfte mit befristeten Verträgen vertreten (bitte auch die Anzahl der Zeitstunden angeben, die die vertretenden Lehrkräfte unterrichten)?

Antwort:

Es fallen keine Unterrichtsstunden aus. Alle Stunden der in Elternzeit befindlichen Lehrkraft werden ersetzt. Da an der Schule zwei chronisch erkrankte Lehrkräfte arbeiten, verfügt die Schule über eine zusätzliche Zuteilung von 22,0 Wochenstunden. Zurzeit ist keine dieser Lehrkräfte erkrankt, so dass damit auch die Stunden der langfristig erkrankten Lehrkraft ersetzt werden können. Außerdem gibt es für die langfristig erkrankte Lehrkraft noch eine Aufstockung von 5,0 Wochenstunden.

5. Sollen weitere Lehrkräfte mit befristeten Verträgen zur Verbesserung der Unterrichtssituation eingestellt werden?
- Wenn ja, wie viele und mit wie vielen Unterrichtsstunden?
 - Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
 - Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Ja, es ist beabsichtigt, eine mobile Vertretungslehrkraft mit 14,0 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt (zurzeit läuft das Ausschreibungs- bzw. Auswahlverfahren) dort einzusetzen.

6. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer, die an der Außenstelle Hollingstedt beschäftigt sind, befinden sich zurzeit in Elternzeit oder fallen aufgrund einer Erkrankung für einen längeren Zeitraum aus?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 3).

7. Wie viele Unterrichtsstunden fallen zurzeit aufgrund der in Frage 7 aufgeführten Gründe aus?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4).

8. Wie viele dieser Lehrkräfte werden bereits durch Lehrkräfte mit befristeten Verträgen vertreten (bitte auch die Anzahl der Zeitstunden angeben, die die vertretenden Lehrkräfte unterrichten)?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4).

9. Sollen weitere Lehrkräfte mit befristeten Verträgen zur Verbesserung der Unterrichtssituation eingestellt werden?
- Wenn ja, wie viele und mit wie vielen Unterrichtsstunden?
 - Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?
 - Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 5).